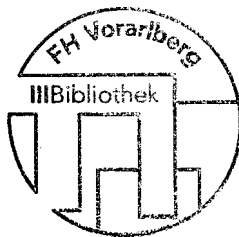


Josef penft

# **Entwicklungshilfe oder Entwicklungspolitik**

Ein interessenpolitisches Spannungsfeld —  
dargestellt am  
Kirchlichen Hilfswerk Misereor  
— Mit einem Vorwop-  
-<6nWilhelm Dreier —



Verlag Regensberg Münster

**Äkid@mf@ für Sozialarbeits  
Er©9en3**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	15
1. Die Entwicklungsproblematik . . . . .	23
1.1. Darstellung des Problems. . . . .	23
1.2. Die Situation in der Dritten Welt nach eineinhalb Entwicklungsdekaden . . . . .	29
1.3. Probleme und Ansätze einer Definition von Entwicklung ..	42
1.3.1. Soziologisch-philosophische Aspekte . . . . .	42
1.3.2. Volkswirtschaftliche Aspekte. . . . .	44
1.3.3. Theologische Aussagen über Entwicklung. . . . .	50
2. Motive und Ziele des kirchlichen Hilfswerks Misereor . . . . .	57
2.1. Motive des kirchlichen Hilfswerks Misereor. . . . .	58
2.1.1. Motive der Gründer Misereors. . . . .	58
2.1.2. Wandlungen der Leitmotive Misereors zur Fastenaktion . . .	60
2.2. Ziele des kirchlichen Hilfswerks Misereors. . . . .	63
2.2.1. Die Zielvorstellungen der Gründer Misereors. . . . .	63
2.2.2. Kernprinzipien der Misereor-Hilfe. . . . .	64
2.2.3. Zehn Grundsätze zur Entwicklungsarbeit Misereors. . . . .	66
3. Exemplarische Darstellung alternativer Entwicklungstheorien . . . . .	69
3.1. Modernisierungstheorien . . . . .	71
3.1.1. Allgemeine Charakterisierung der Modernisierungstheorien .	71
3.1.2. Die Theorie des "take-off" von Rostow. . . . .	73
3.1.2.1. Die traditionelle Gesellschaft . . . . .	74
3.1.2.2. Die Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Aufstieg . . .	75
3.1.2.3. Der wirtschaftliche Aufstieg . . . . .	75
3.1.2.4. Die Entwicklung zur Reife. . . . .	76
3.1.2.5. Das Zeitalter des Massenkonsums. . . . .	76
3.1.3. Die Theorie der zirkulären Verursachung von Mydral . . . . .	76

3.1.3.1.	Die Befreiung der wissenschaftlichen Arbeitsweise von immanenten Wertprämissen . . . . .	77
3.1.3.2.	Der Trend zur Verstärkung der Ungleichheit . . . . .	77
3.1.3.3.	Der opportunistische Charakter der Entwicklungshilfe . . . . .	79
3.1.3.4.	Die Forderung einer institutionellen Entwicklungsstrategie . . . . .	80
3.2.	Die lateinamerikanischen dependencia-Theorie-Ansätze . . . . .	81
3.2.1.	Die Bedeutung der dependencia-Theorien . . . . .	82
3.2.1.1.	Der Begriff der dependencia . . . . .	83
3.2.1.2.	Abgrenzung gegenüber den Modernisierungstheorien. . . . .	84
3.2.1.3.	Das Verhältnis von dependencia-Theorien und klassischen Imperialismustheorien . . . . .	86
3.2.1.4.	Der Einfluß neuerer Imperialismus-Theorie-Ansätze auf die dependencia-Theorie. . . . .	88
3.2.2.	Das Abhängigkeitsverhältnis von Zentrum und Peripherie . . . . .	90
3.2.2.1.	Die Zentrum-Peripherie-Theorie J. Galtungs. . . . .	91
3.2.2.2.	Der geschichtliche Prozeß der Unterentwicklung . . . . .	93
3.2.2.3.	Internationale Arbeitsteilung heute. . . . .	95
3.2.2.4.	Die Macht der multinationalen Unternehmen. . . . .	98
3.2.3.	Entwicklung in Abhängigkeit. . . . .	101
3.2.3.1.	Strukturelle Heterogenität. . . . .	102
3.2.3.2.	Abhängigkeit durch modernes Konsumniveau. . . . .	103
3.2.4.	Konsequenzen für eine alternative Entwicklung. . . . .	104
3.3.	Ansätze einer Bewertung der vorgestellten Entwicklungs- theorien . . . . .	108
Exkurs:	Der Entwicklungsweg Chinas. . . . .	114
Exkurs:	Bevölkerungswachstum und Geburtenkontrolle. . . . .	120
4.	Kriterien für die Beurteilung von entwicklungspolitischen Konzeptionen und Maßnahmen. . . . .	124
5.	Der Bezugsrahmen kirchlicher Entwicklungshilfe. . . . .	127
5.1.	Rahmenbedingungen kirchlicher Entwicklungshilfe in der Bundesrepublik Deutschland. . . . .	128

5.1.1.	Das katholische Milieu vor und während der Gründerjahre Misereors. . . . .	128
5.1.2.	Innerkirchliche BedingungenentwicklungspolitischerArbeit .	132
5.1.2.1.	Misereor als Bischöfliches Hilfswerk. . . . .	133
5.1.2.2.	Misereor und die Spender. . . . .	135
5.1.3.	Die Interessen der staatlichen Entwicklungshilfe. . . . .	138
5.1.3.1.	Motive und Ziele der deutschen Entwicklungspolitik bis zur Gründung des BMZ. . . . .	139
5.1.3.2.	Das entwicklungspolitische Interesse in der Zeit bis 1969 .	141
5.1.3.3.	Die entwicklungspolitische Konzeption der Bundesrepublik unter Minister Eppler. . . . .	143
5.1.3.4.	Tendenzen der bundesrepublikanischen Entwicklungspolitik unter der Regierung Schmidt/Genscher. . . . .	145
5.1.4.	Kritik der Entwicklungshilfe <sup>v</sup> <sup>"v</sup> der Bundesrepublik Deutschland. . . . .	146
5.1.5.	Die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Staat und Kirche. . . . .	151
5.2.	Rahmenbedingungen kirchlicher Entwicklungshilfe in den "Empfängerländern". . . . .	159
5.2.1.	Das historische Erbe. . . . .	160
5.2.2.	Die Katholische Kirche im Wandlungsprozeß Lateinamerikas heute. . . . .	163
5.2.3.	Die Trägergruppen kirchlicher Entwicklungshilfe. . . . .	169
5.2.4.	Die Theologie der Befreiung. . . . .	175
5.2.4.1.	Das Entstehen der Theologie der Befreiung. . . . .	175
5.2.4.2.	Eine neue Art Theologie zu betreiben. . . . .	177
5.2.4.3.	Befreiung als Ziel. . . . .	177
5.2.4.4.	Die Option als Methode. . . . .	178
5.2.4.5.	Die Option für die ausgebeuteten Klassen und Völker . . . .	179
5.2.4.6.	Eine Stellungnahme zum Problem der Gewalt. . . . .	180
5.2.4.7.	Bewertung der Theologie der Befreiung. . . . .	181
6.	Grenzen und Chancen kirchlicher Entwicklungshilfe. . . . .	183

6.1.	Grenzen kirchlicher Entwicklungshilfe. . . . .	.183
6.1.1.	Die fehlende Gesamtkonzeption Misereors. . . . .	.185
6.1.2.	Theoretische Prämissen der Misereorarbeit. . . . .	.186
6.1.3.	Die Rahmenbedingungen kirchlicher Entwicklungshilfe . . .	190
6.2.	Chancen kirchlicher Entwicklungshilfe. . . . .	.193
6.2.1.	Die Lage bewußt machen. . . . .	.193
6.2.2.	Als Anwalt für die Interessen der "Entwicklungsvölker" eintreten. . . . .	.197
6.2.3.	Materielle und personelle Hilfe leisten. . . . .	200
	Schlußbemerkung. . . . .	.205
	Bibliographie. . . . .	.206